Protokoll der

111. ordentlichen Generalversammlung

der Aktionäre der

Sulzer AG

in Winterthur

abgehalten am

Mittwoch, 23. April 2025, 10.00 Uhr

in den

Eulachhallen, Wartstrasse 73, Winterthur

Die Präsidentin des Verwaltungsrats, Suzanne Thoma, eröffnet formell die 111. Generalversammlung der Sulzer AG und stellt Folgendes fest:

Die Einladung der Aktionäre zur heutigen Generalversammlung ist im Schweizerischen Handelsamtsblatt am 26. März 2025 publiziert worden. Damit ist die statutarische gesetzliche Frist von 20 Tagen eingehalten worden.

Gemäss Art. 699a und Art. 734 des Schweizerischen Obligationenrechts ("**OR**") sind spätestens 20 Tage vor der Generalversammlung der Geschäftsbericht, der Vergütungsbericht und die Revisionsberichte den Aktionären zugänglich zu machen. Dies ist erfolgt. Der vollständige Geschäftsbericht mit Vergütungsbericht und Revisionsberichten stand seit dem 27. Februar 2025 auf der Internetseite zur Ansicht und zum Herunterladen bereit. Dasselbe gilt auch für den Bericht über nichtfinanzielle Belange. Ebenfalls konnten auf der Internetseite die Lebensläufe der zur Wiederwahl vorgeschlagenen Mitglieder des Verwaltungsrats eingesehen werden.

Es sind vorgängig zur Generalversammlung weder Traktandierungsbegehren von Aktionären noch Anträge oder Fragen zu Traktanden eingegangen.

Die Versammlung ist somit gemäss Gesetz und Statuten einberufen worden und hinsichtlich der veröffentlichten Traktanden beschlussfähig.

Die Eintrittskontrolle wurde elektronisch durchgeführt.

Die Zahl der anwesenden Aktionäre und der vertretenen Stimmen sowie die dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter übertragenen Stimmen werden im Verlauf der Versammlung bekanntgegeben. Suzanne Thoma begrüsst alle Mitglieder des Verwaltungsrats die an der heutigen Generalversammlung anwesend sind und stellt sie vor – Herr Markus Kammüller, Vizepräsident des Verwaltungsrates und Lead Independent Director, Frau Dr. Prisca Havranek, Herr Dr. Hariolf Kottmann, Herr David Metzger, Herr Alexey Moskov und Herr Per Utnegaard.

Weiter stellt Suzanne Thoma auch die Konzernleitung vor, die vollständig vertreten ist – Frau Haining Auperin, Herr Ravin Pillay-Ramsamy, Herr Mathias Prüssing sowie Herr Tim Schulten. Auf dem Podium Platz genommen haben der Finanzchef Thomas Zickler und Roland Lüthy, der Sekretär des Verwaltungsrates.

Die Revisionsstelle, die KPMG AG, Zürich, ist vertreten durch Rolf Hauenstein und Miriam von Gunten.

Suzanne Thoma begrüsst ebenfalls die unabhängige Stimmrechtsvertreterin, die Proxy Voting Services GmbH, vertreten durch Christof Helbling und Kaija Niehus, beides Rechtsanwälte in Zürich. Suzanne Thoma fasst die von Christof Helbling zuhanden der Generalversammlung abgegebene Erklärung gemäss Art. 689c Abs. 5 OR zusammen, wonach die Proxy Voting Services GmbH der Gesellschaft nicht früher als drei Werktage vor der Generalversammlung allgemeine Auskünfte über die eingegangenen Weisungen

erteilt hat. Diese allgemeinen Auskünfte beinhalteten eine Zusammenfassung der von der Proxy Voting Services GmbH von den Aktionären erteilten Ja-, Nein- und Enthaltung-Stimmen pro Traktandum.

Die heutige Generalversammlung wird gemäss § 14 der Statuten von der Präsidentin des Verwaltungsrats geleitet. Suzanne Thoma bezeichnet als Protokollführer Roland Lüthy, Sekretär des Verwaltungsrats.

Zum Stimmenzähler ernennt Suzanne Thoma, Christoph Bischofberger, Vertreter der UBS Switzerland AG, Zürich.

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung vom 16. April 2024 ist ordnungsgemäss von der Vorsitzenden sowie dem Protokollführer unterschrieben worden und lag am Gesellschaftssitz zur Einsicht auf. Zudem ist es auf der Webseite von Sulzer einsehbar.

Suzanne Thoma erklärt nun, dass allen Aktionärinnen und Aktionären bei der Registrierung am Eingang ein Abstimmungsgerät abgegeben wurde. Diese Geräte wurden individualisiert, das heisst, jedes Gerät gibt den Namen der Aktionärin oder des Aktionärs und die Anzahl vertretener Stimmen wieder. Weiter erklärt die Vorsitzende im Detail die Funktionsweise der Geräte und wie die Abstimmung erfolgt.

Für die Abstimmung über die Entlastung macht die Vorsitzende die Aktionärinnen und die Aktionäre schon jetzt darauf aufmerksam, dass die Abstimmungsgeräte derjenigen Aktionäre, die an diesen Abstimmungen nicht teilnehmen dürfen, bereits im System gesperrt wurden.

Suzanne Thoma lässt einen kurzen Funktionstest durchführen. Sie bittet diejenigen Aktionärinnen und Aktionäre, die die Veranstaltung vorzeitig verlassen, ihr Abstimmungsgerät auf dem Sitz zu hinterlassen.

Die Generalversammlung fasst die Beschlüsse zu Traktanden 1 bis 9 mit dem absoluten Mehr der vertretenen Stimmen.

Bei der gegebenen Teilnehmerzahl macht Suzanne Thoma die Anwesenden darauf aufmerksam, sämtliche Voten über das Mikrofon bei dem dafür vorgesehenen Rednerpult abzugeben, sich vorab am Votantenschalter einzutragen und den Namen zuhanden des Protokolls bekannt zu geben. Votantinnen und Votanten sind gebeten, ihre Voten kurz zu halten und sich nur zur Sache zu äussern. Die Redezeit ist auf maximal 5 Minuten zu beschränken. Suzanne Thoma bittet die Votantinnen und Votanten, sich auf maximal ein Votum pro Traktandum zu beschränken. Suzanne Thoma behält sich das Recht vor, bei einer grossen Anzahl Votantinnen und Votanten, oder falls die Redezeiten nicht eingehalten werden, die Redezeit zu kürzen.

Der guten Ordnung halber macht Suzanne Thoma die Anwesenden ausserdem darauf aufmerksam, dass die ganze Generalversammlung auf Video aufgenommen wird.

Suzanne Thoma verweist auf folgende Präsenzmeldung:

An der heutigen Generalversammlung sind 442 Aktionäre anwesend. Vertreten sind insgesamt 26'294'601 Stimmen, das entspricht 76,7 % des Aktienkapitals. Das absolute Mehr der Stimmen beträgt somit 13'147'301 Stimmen.

Durch Aktionäre werden 115'050 Aktien vertreten und 26'179'551 Aktien werden von der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin vertreten.

Bevor Suzanne Thoma zur Tagesordnung übergeht, wird ein kurzes Video eingeblendet, mit einem Rückblick auf über 45 Jahre Sulzer-Musik an den Sulzer Generalversammlungen. Im Anschluss daran gibt es ein weiteres Video, welches auf das Jahr 2024 zurückblickt und einige Eindrücke von Kunden und Mitarbeitern wiedergibt. Darauffolgend macht Suzanne Thoma einige Bemerkungen zum Geschäftsjahr 2024 sowie zur geopolitischen Lage und ihren Einfluss auf das Geschäft. Schliesslich gibt Thomas Zickler noch einen vertiefteren Einblick in die Jahreszahlen für das Jahr 2024.

Danach schreitet Suzanne Thoma zur Tagesordnung.

Traktandum 1

GESCHÄFTSBERICHT 2024

Suzanne Thoma erläutert, dass dieses Traktandum in zwei Untertraktanden unterteilt ist, nämlich in Traktandum 1.1, Lagebericht, Jahresrechnung der Sulzer AG und Konzernrechnung 2024, sowie Traktandum 1.2, Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2024.

Traktandum 1.1

LAGEBERICHT, JAHRESRECHNUNG DER SULZER AG UND KONZERNRECHNUNG 2024

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2024 zu genehmigen. Die Berichte der Revisionsstelle liegen vor. Suzanne Thoma dankt der KPMG AG für ihre Arbeit. Vor der Generalversammlung haben die anwesenden Vertreter der KPMG AG Suzanne Thoma mitgeteilt, dass sie keine mündlichen Ergänzungen zu den Berichten zu machen haben.

Suzanne Thoma eröffnet die Diskussion zu Traktandum 1.1 und erteilt das Wort an einen Votanten, der sich im Vorfeld gemeldet hat.

Herr **Willi Tschopp**, Effretikon, wünscht das Wort und lobt die florale Dekoration an der Sulzer Generalversammlung sowie das illustrative und informative Eingangsreferat von Frau Thoma. Er spricht zudem einen aktuellen Blick-Artikel zum Thema Mitarbeiterzufriedenheit an.

Suzanne Thoma dankt für das Lob und nimmt Stellung zum Artikel. Sie betont, dass Einzelmeinungen von Mitarbeitenden nicht als generelle Stimmung dargestellt werden sollten und bezieht sich auf die unabhängige, von einem externen Unternehmen durchgeführte Mitarbeiterbefragung, welche positive Ergebnisse zeigte. Zudem stellt sie Aussagen zur Mitarbeiterfluktuation, Krankheitsfällen und einer vermeintlichen Altersdiskriminierung mit aktuellen Zahlen richtig und betont, dass bei Sulzer allein Kompetenz und Engagement im Vordergrund stehen.

Da das Wort nicht weiter gewünscht wird, schreitet Suzanne Thoma daraufhin zur Abstimmung.

Suzanne Thoma gibt das Abstimmungsresultat bekannt:

Vertretene Stimmen	26'294'661
Absolutes Mehr	13'147'331
Ja	26'240'666
Nein	16'415
Enthaltungen	37'580

Suzanne Thoma stellt fest, dass die Aktionäre den Lagebericht, die Jahresrechnung sowie die Konzernrechnung 2024 angenommen haben.

Sie erläutert, dass die Strategieumsetzung 2028 planmässig verläuft, und das Geschäftsjahr 2024 dank des ausserordentlichen Einsatzes der Mitarbeitenden eine markante Steigerung bei Bestelleingang, Umsatz und eine rekordhohe Profitabilität brachte. Sie bedankt sich im Namen von Verwaltungsrat und Konzernleitung bei den Mitarbeitern.

Traktandum 1.2

KONSULTATIVABSTIMMUNG ÜBER DEN VERGÜTUNGSBERICHT 2024

Der Verwaltungsrat beantragt, dem Vergütungsbericht 2024 gemäss den Seiten 54 bis 79 des Geschäftsberichts zuzustimmen. Suzanne Thoma führt aus, dass es sich bei Traktandum 1.2 um eine unverbindliche Konsultativabstimmung handelt.

Der Vergütungsbericht legt sowohl die Grundprinzipien der Vergütungspolitik und -pläne von Sulzer wie auch die Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung im Detail dar.

Suzanne Thoma eröffnet die Diskussion zu Traktandum 1.2 und erteilt das Wort den anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre. Da das Wort nicht gewünscht wird, schreitet Suzanne Thoma zur Abstimmung.

Suzanne Thoma gibt das Abstimmungsresultat bekannt:

Vertretene Stimmen	26'294'661
Absolutes Mehr	13'147'331
Ja	19'683'874
Nein	6'556'237
Enthaltungen	54'550

Suzanne Thoma stellt fest, dass die Aktionäre dem Vergütungsbericht 2024 zugestimmt haben, und bedankt sich dafür.

Traktandum 2

BERICHT ÜBER NICHTFINANZIELLE BELANGE 2024

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bericht über nichtfinanzielle Belange für das Geschäftsjahr 2024 zu genehmigen. Die Erstellung eines Berichts über nichtfinanzielle Belange ist eine relativ neue gesetzliche Pflicht infolge der vom Schweizer Parlament erlassenen Berichts-, Transparenz- und Sorgfaltspflichten, die 2022 in Kraft traten. Die Berichtspflicht, welche erstmals für das Geschäftsjahr 2023 galt, umfasst Umweltbelange, insbesondere CO_2-Ziele, soziale und arbeitsrechtliche Belange, die Achtung der Menschenrechte und die Korruptionsbekämpfung oft unter dem Begriff ESG, "Environment, Social and Corporate Governance", zusammengefasst.

Suzanne Thoma eröffnet die Diskussion zu Traktandum 2 und erteilt das Wort an die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre.

Willi Tschopp, Effretikon, wünscht das Wort und spricht zum Nachhaltigkeitsbericht. Er erachtet diesen als ebenso wichtig wie den Geschäftsbericht, jedoch ist sein Zugang durch eine sprachliche Hürde erschwert, da der Bericht nur auf Englisch verfasst ist.

Im Anschluss an dieses Votum, schreitet Suzanne Thoma zur Abstimmung.

Suzanne Thoma gibt das Abstimmungsresultat bekannt:

Vertretene Stimmen	26'294'661
Absolutes Mehr	13'147'331
Ja	24'384'191

Nein	1'862'876
Enthaltungen	47'594

Suzanne Thoma stellt fest, dass die Aktionäre den Bericht über nichtfinanzielle Belange mit überragendem Mehr genehmigt haben, und bedankt sich dafür.

Traktandum 3

VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

Der Verwaltungsrat beantragt, den Gesamtsaldo von CHF 153'698'701, bestehend aus dem Ergebnis des Jahres 2024 von CHF 153'530'000, dem Gewinnvortrag von CHF 168'701 wie folgt zu verteilen:

- Ausschüttung als ordentliche Dividende: CHF 143'449'889
- Vortrag auf neue Rechnung: CHF 10'248'812

Suzanne Thoma erklärt, dass Sulzer eine Dividendenpolitik unter Berücksichtigung der Liquiditätslage des Unternehmens und der Wirtschaftssituation verfolgt. Sie erwähnt, dass bei der Annahme dieses Antrags die Bruttodividende vor Abzug von 35% schweizerischer Verrechnungssteuer CHF 4.25 pro Aktie beträgt und am 29. April 2025 zur Auszahlung gelangt. Sämtliche Aktien, welche von der Sulzer AG und ihren Tochtergesellschaften am Stichtag im Eigenbestand gehalten werden, sind nicht dividendenberechtigt.

Suzanne Thoma eröffnet die Diskussion zu Traktandum 3 und erteilt das Wort an die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre. Da das Wort nicht gewünscht wird, schreitet Suzanne Thoma zur Abstimmung.

Suzanne Thoma gibt das Abstimmungsresultat bekannt:

Vertretene Stimmen	26'294'661
Absolutes Mehr	13'147'331
Ja	26'250'338
Nein	13'858
Enthaltungen	30'465

Suzanne Thoma stellt fest, dass die Generalversammlung die vom Verwaltungsrat beantragte Verwendung des Bilanzgewinns angenommen hat.

Traktandum 4

ENTLASTUNG

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2024 Entlastung zu erteilen. Suzanne Thoma erinnert daran, dass gemäss Art. 695 OR jene Personen, die an der Geschäftsführung teilgenommen haben, bei der vorliegenden Beschlussfassung kein Stimmrecht besitzen. Dieser Ausschluss wird von Sulzer freiwillig auch für die von der Tiwel Holding AG gehaltenen Aktien angewendet. Die Tiwel Holding AG ist damit einverstanden.

Suzanne Thoma eröffnet die Diskussion zu Traktandum 4 und erteilt das Wort an die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre. Da das Wort nicht gewünscht wird, schreitet Suzanne Thoma zur Abstimmung.

Suzanne Thoma gibt das Abstimmungsresultat bekannt:

Vertretene Stimmen	9'545'228
Absolutes Mehr	4'772'615
Ja	9'446'243
Nein	50'514
Enthaltungen	48'471

Suzanne Thoma stellt fest, dass die Generalversammlung dem Verwaltungsrat und der Konzernleitung Entlastung erteilt hat. Sie dankt den Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen.

Traktandum 5

VERGÜTUNG DES VERWALTUNGSRATS UND DER KONZERNLEITUNG

Suzanne Thoma kommt zur Abstimmung über die Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung. Das Traktandum 5 ist in zwei Teil-Traktanden mit zwei separaten Abstimmungen aufgeteilt: Teil 1, Genehmigung der Vergütung des Verwaltungsrats, sowie Teil 2, Genehmigung der Vergütung der Konzernleitung.

Für die detaillierten Erläuterungen zur Genehmigung der unterbreiteten Vergütungen verweist Suzanne Thoma auf den separaten Bericht des Verwaltungsrats, den die Aktionäre mit der Einladung zu dieser Generalversammlung erhalten haben.

Suzanne Thoma bemerkt zur Vergütung des Verwaltungsrats was folgt:

Der zur Genehmigung unterbreitete maximale Gesamtbetrag bezieht sich auf die Vergütung des Verwaltungsrats für den Zeitraum von der heutigen ordentlichen Generalversammlung bis zur ordentlichen Generalversammlung 2026. Der beantragte maximale Gesamtbetrag von CHF 2'984'000 basiert auf der Vergütung für die sieben zur Wiederwahl vorgeschlagenen Verwaltungsratsmitglieder. Die nicht-exekutiven Mitglieder des Verwaltungsrats von Sulzer erhalten ausschliesslich eine fixe Vergütung, damit ihre Unabhängigkeit garantiert bleibt. Sie beziehen keine variable oder leistungsabhängige Vergütung und sind nicht berechtigt, an den Vorsorgeplänen von Sulzer teilzunehmen. Die Vergütung des Verwaltungsrats wird teilweise in bar und teilweise in blockierten Aktien ausgerichtet.

Suzanne Thoma erläutert nun mit einigen Anmerkungen die Vergütung der Konzernleitung:

Der zur Genehmigung unterbreitete maximale Gesamtbetrag bezieht sich auf die Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2026. Der vorgeschlagene Betrag von CHF 17'500'000 deckt die Gesamtvergütung der Mitglieder der Konzernleitung ab. Die Gesamtvergütung setzt sich aus einem fixen Basissalär und einer variablen Komponente zusammen. Die variable Komponente umfasst einen kurzfristigen leistungsabhängigen Bonus (in bar) und einen langfristigen erfolgsabhängigen Performance Share Unit (PSU) Plan. Dieses System soll zu überdurchschnittlicher Leistung motivieren und diese Leistung entsprechend anerkennen.

Es handelt sich dabei um einen Maximalbetrag. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben berücksichtigt die Berechnung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung der Konzernleitung die potentiell maximalen Beträge unter der variablen Komponente der Vergütung, d.h. sowohl des kurzfristigen wie auch des langfristigen Anreizsystems.

Die tatsächlich ausbezahlte Vergütung wird dann in den Vergütungsberichten 2026 und 2027 offengelegt, die den Aktionären zur konsultativen Abstimmung vorgelegt werden.

Suzanne Thoma eröffnet die Diskussion zu den Traktanden 5.1 und 5.2 und erteilt das Wort an die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre.

Willi Tschopp, Effretikon, ergreift erneut das Wort und äussert Unklarheiten hinsichtlich der im Anhang zur Generalversammlungseinladung ausgewiesenen Summe von insgesamt rund drei Millionen Franken als Vergütung für den Verwaltungsrat und bittet um Transparenz, da sich der Betrag für ihn beim Nachrechnen nicht vollständig erschliessen liess.

Suzanne Thoma stellt klar, dass der ausgewiesene Betrag korrekt ist und sich ohne Weiteres durch Addition der Einzelposten ergibt. Hauptbestandteil sind eine Barvergütung und der Wert eines aufgeschobenen Bezugs von gesperrten Aktien mit einer Haltefrist von drei Jahren.

Nachdem das Wort nicht weiter gewünscht wird, schreitet Suzanne Thoma zur Abstimmung.

Traktandum 5.1

GENEHMIGUNG DER VERGÜTUNG DES VERWALTUNGSRATS

Die Generalversammlung stimmt über die Genehmigung des Gesamtbetrages für die Vergütung des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von der ordentlichen Generalversammlung 2025 bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026 in der Höhe von maximal CHF 2'984'000 ab.

Suzanne Thoma gibt das Abstimmungsresultat bekannt:

Vertretene Stimmen	26'294'161
Absolutes Mehr	13'147'081
Ja	24'616'675
Nein	1'617'580
Enthaltungen	59'906

Suzanne Thoma stellt fest, dass die Generalversammlung die maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrats für die Amtsdauer von der ordentlichen Generalversammlung 2025 bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2026 genehmigt hat.

Traktandum 5.2

GENEHMIGUNG DER VERGÜTUNG DER KONZERNLEITUNG

Die Generalversammlung stimmt über die Genehmigung des Gesamtbetrages für die Vergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2026 in der Höhe von maximal CHF 17'500'000 ab.

Suzanne Thoma gibt das Abstimmungsresultat bekannt:

Vertretene Stimmen	26'294'161
Absolutes Mehr	13'147'081
Ja	24'408'632
Nein	1'823'093
Enthaltungen	62'436

Suzanne Thoma stellt fest, dass die Generalversammlung die maximale Gesamtvergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2026 genehmigt hat und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Traktandum 6

WAHL DES VERWALTUNGSRATS

Traktandum 6 ist in zwei Teil-Traktanden mit separaten Abstimmungen aufgeteilt, und zwar Traktandum 6.1, Wiederwahl der Präsidentin des Verwaltungsrats und Traktandum 6.2, Wiederwahlen aller Mitglieder des Verwaltungsrates.

Traktandum 6.1

WIEDERWAHL DER PRÄSIDENTIN DES VERWALTUNGSRATS

Da Suzanne Thoma bei diesem Traktandum persönlich betroffen ist, übergibt sie die Durchführung dieses Teiltraktandums dem Vize-Präsidenten des Verwaltungsrats und Lead Independent Director, Markus Kammüller.

Markus Kammüller erwähnt, dass der Verwaltungsrat Suzanne Thoma für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Präsidentin des Verwaltungsrats vorschlägt.

Suzanne Thoma wurde an der Generalversammlung 2021 als Mitglied und an der Generalversammlung 2022 zur Präsidentin des Verwaltungsrats gewählt.

Markus Kammüller eröffnet die Diskussion zum Traktandum 6.1.

Da das Wort nicht gewünscht wird, schreitet Markus Kammüller zur Abstimmung.

Der Verwaltungsrat beantragt, Suzanne Thoma für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied und Präsidentin des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

Markus Kammüller gibt das Abstimmungsresultat bekannt:

Vertretene Stimmen	26'294'161
Absolutes Mehr	13'147'081
Ja	21'787'015
Nein	4'465'038
Enthaltungen	42'108

Markus Kammüller stellt fest, dass die Generalversammlung Suzanne Thoma für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied und Präsidentin des Verwaltungsrats wiedergewählt hat. Markus Kammüller gratuliert Suzanne Thoma herzlich zur Wiederwahl und bedankt sich im Namen des

gesamten Verwaltungsrates für die angenehme und professionelle Zusammenarbeit. Er übergibt anschliessend das Präsidium wieder an Suzanne Thoma.

Traktandum 6.2

WIEDERWAHL ALLER MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS

Der Verwaltungsrat der Sulzer AG besteht derzeit – einschliesslich Suzanne Thoma als Präsidentin – aus sieben international ausgerichteten Persönlichkeiten. Frau Thoma erläutert, dass es sie freut, dass sie, deren Wiederwahl vorausgesetzt, auf die tatkräftige und geschätzte Unterstützung der Verwaltungsräte auch für die kommende Amtszeit zählen darf.

Suzanne Thoma präsentiert die zur Wiederwahl stehenden Verwaltungsräte:

- Alexey Moskov wurde 2020 in den Verwaltungsrat gewählt. Er ist Mitglied des Vergütungsausschusses.
- David Metzger wurde 2021 in den Verwaltungsrat gewählt. Er ist Mitglied des Prüfausschusses, sowie des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses.
- Markus Kammüller wurde 2022 in den Verwaltungsrat gewählt. Er ist Vizepräsident des Verwaltungsrats und hat die Rolle des Lead Independent Directors inne und damit auch den Vorsitz des Governance-Ausschusses. Er ist ausserdem Mitglied des Vergütungsausschusses und des Prüfausschusses.
- Prisca Havranek-Kosicek wurde 2023 in den Verwaltungsrat gewählt. Sie ist die Vorsitzende des Prüfausschusses und Mitglied des Nominierungsausschusses sowie des Governance-Ausschusses.
- Hariolf Kottmann wurde 2023 in den Verwaltungsrat gewählt. Er ist der Vorsitzende des Vergütungsausschusses und Mitglied des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses sowie des Governance-Ausschusses.
- Per Utnegaard wurde 2023 in den Verwaltungsrat gewählt. Er ist Vorsitzender des Nominierungsausschusses und Mitglied des Strategie- und Nachhaltigkeitsausschusses.

Der Verwaltungsrat beantragt, die bisherigen Verwaltungsräte Alexey Moskov, David Metzger, Markus Kammüller, Prisca Havranek-Kosicek, Hariolf Kottmann und Per Utnegaard je für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Suzanne Thoma eröffnet die Diskussion zum Traktandum 6.2 und erteilt das Wort an die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre.

Da das Wort nicht gewünscht wird, schreitet Suzanne Thoma zur Abstimmung.

Suzanne Thoma erinnert, dass die Wahl der Kandidierenden zwar einzeln, aber in einem Durchgang durchgeführt werden.

Suzanne Thoma gibt die Abstimmungsresultate bekannt:

Alexey Moskov

Vertretene Stimmen	26'294'161
Absolutes Mehr	13'147'081
Ja	25'266'907
Nein	967'604
Enthaltungen	59'650

David Metzger

Vertretene Stimmen	26'294'161
Absolutes Mehr	13'147'081
Ja	26'029'117
Nein	214'023
Enthaltungen	51'021

Markus Kammüller

Vertretene Stimmen	26'294'161
Absolutes Mehr	13'147'081
Ja	26'164'960
Nein	71'164
Enthaltungen	58'037

Prisca Havranek-Kosicek

Vertretene Stimmen	26'294'161
Absolutes Mehr	13'147'081
Ja	25'634'840
Nein	618'006
Enthaltungen	41'315

Hariolf Kottmann

Vertretene Stimmen	26'294'161
Absolutes Mehr	13'147'081
Ja	25'371'089
Nein	875'457
Enthaltungen	47'615

Per Utnegaard

Vertretene Stimmen	26'294'161
Absolutes Mehr	13'147'081
Ja	23'410'868
Nein	2'841'039
Enthaltungen	42'254

Suzanne Thoma stellt fest, dass die Generalversammlung Alexey Moskov, David Metzger, Markus Kammüller, Prisca Havranek-Kosicek, Hariolf Kottmann und Per Utnegaard für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder in den Verwaltungsrat gewählt hat. Sie gratuliert den Verwaltungsratsmitgliedern zu Wiederwahl und bedankt sich bei ihnen für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Traktandum 7

WIEDERWAHL ALLER MITGLIEDER DES VERGÜTUNGSAUSSCHUSSES

Vom Verwaltungsrat zur Wiederwahl in den Vergütungsausschuss vorgeschlagen werden Alexey Moskov, Markus Kammüller und Hariolf Kottmann.

- Alexey Moskov ist 2020 in den Verwaltungsrat gewählt worden. Er ist seit 2022 Mitglied des Vergütungsausschusses.
- Markus Kammüller wurde 2022 in den Verwaltungsrat gewählt. Er ist seit 2023 Mitglied des Vergütungsausschusses.
- Hariolf Kottmann ist 2023 in den Verwaltungsrat gewählt worden. Er ist seit 2023 Mitglied des Vergütungsausschusses.

Suzanne Thoma eröffnet die Diskussion zum Traktandum 7 und erteilt das Wort an die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre.

Nachdem das Wort nicht gewünscht wird, schreitet Suzanne Thoma zur Abstimmung.

Auch diese Abstimmung wird wieder in einem Durchgang durchgeführt, wobei für jeden Kandidaten die Stimmen einzeln abgegeben werden können.

Suzanne Thoma gibt die Abstimmungsresultate bekannt:

Alexey Moskov

Vertretene Stimmen	26'294'161
Absolutes Mehr	13'147'081

Ja	24'342'113
Nein	1'897'415
Enthaltungen	54'633

Markus Kammüller

Vertretene Stimmen	26'294'161
Absolutes Mehr	13'147'081
Ja	25'274'424
Nein	969'295
Enthaltungen	50'442

Hariolf Kottmann

Traktandum 7.3

Vertretene Stimmen	26'294'161
Absolutes Mehr	13'147'081
Ja	24'362'331
Nein	1’880'678
Enthaltungen	51'152

Suzanne Thoma stellt fest, dass die Generalversammlung Alexey Moskov, Markus Kammüller und Hariolf Kottmann für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Vergütungsausschusses gewählt hat und gratuliert ihnen zur Wiederwahl.

Traktandum 8

WIEDERWAHL DER REVISIONSSTELLE

Es folgt die Wiederwahl der Revisionsstelle.

Der Verwaltungsrat beantragt, die KPMG AG, Zürich, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025 wiederzuwählen.

Suzanne Thoma eröffnet die Diskussion zum Traktandum 8 und erteilt das Wort an die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre. Da das Wort nicht gewünscht wird, schreitet Suzanne Thoma zur Abstimmung.

Suzanne Thoma gibt das Abstimmungsresultat bekannt:

Vertretene Stimmen	26'294'161
Absolutes Mehr	13'147'081

Ja	25'515'493
Nein	748'171
Enthaltungen	30'497

Suzanne Thoma stellt fest, dass die Generalversammlung die KPMG AG als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025 wiedergewählt hat und gratuliert der KPMG AG zur Wiederwahl.

Traktandum 9

WIEDERWAHL DER UNABHÄNGIGEN STIMMRECHTSVERTRETERIN

Suzanne Thoma kommt zur Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin.

Der Verwaltungsrat beantragt, für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung die Proxy Voting Services GmbH, Zürich, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin wiederzuwählen.

Die Proxy Voting Services GmbH genügt den Anforderungen an die Unabhängigkeit, da sie insbesondere durch keine anderen Tätigkeiten in Verbindung zu Sulzer steht.

Suzanne Thoma eröffnet die Diskussion zum Traktandum 9 und erteilt das Wort an die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre. Da das Wort nicht gewünscht wird, schreitet Suzanne Thoma zur Abstimmung.

Suzanne Thoma gibt das Abstimmungsresultat bekannt:

Vertretene Stimmen	26'294'161
Absolutes Mehr	13'147'081
Ja	26'257'377
Nein	10'626
Enthaltungen	26'158

Suzanne Thoma stellt fest, dass die Generalversammlung die Proxy Voting Services GmbH als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt hat und gratuliert der Proxy Voting Services GmbH zur Wiederwahl.

Suzanne Thoma schliesst den offiziellen Teil der Generalversammlung und bittet die Aktionäre, die Abstimmungsgeräte beim Verlassen des Saales auf ihren Sitzen zu lassen. Sie weist darauf hin, dass die darauf enthaltenen Daten anschliessend gelöscht werden.

Suzanne Thoma dankt den anwesenden Aktionären für ihr Interesse an Sulzer, wünscht ihnen eine gute Heimkehr von dieser 111. Generalversammlung der Sulzer AG und erwähnt, dass die Aktionäre nebenan noch zu einem Apéro Riche eingeladen sind.

Schluss der Versammlung: 11:50 Uhr

Die Vorsitzende:	Der Protokollführer:
Suzanne Thoma	Roland Lüthy